ul. Obornicka 46 , Bolechowo-Osiedle 62-005 Owińska Tel.: +48 61 66 72 333 Fax: +48 61 66 72 310 office@solarisbus.com, www.solarisbus.com



PRESSEMITTEILUNG

Solaris präsentiert seine neusten Batterielösungen auf der Transexpo 2022

Kielce/Bolechowo, 12.10.2022

Auf der 16. Internationalen Messe für den öffentlichen Nahverkehr Transexpo, die von 12. bis 14. Oktober 2022 in Kielce stattfindet, präsentiert Solaris Bus & Coach zwei seiner E-Busse: den Urbino 12 electric, das elektrisch betriebene Flagschiffprodukt des Herstellers, und den gelenkigen Urbino 18,75 electric. Beide sind mit Batterien der neuen Generation mit einer sehr großen Kapazität ausgestattet.

Bereits seit mehreren Jahren ist Solaris einer der führenden Hersteller von E-Fahrzeugen in Europa. Das Unternehmen lieferte bereits aus bzw. bekam Aufträge für insgesamt über 2500 batteriebetriebene Busse von ÖPNV-Betrieben in knapp 120 Städten europaweit. Die Umstellung des öffentlichen Personennahverkehrs auf nachhaltige und stadtbewohnerfreundliche Antriebe steht beim Bushersteller im Vordergrund. Durch Investitionen in die Verbesserung von Batterielösungen, die Optimierung von Ladesystemen und intensive Entwicklung der Wasserstofftechnologie, d. h. den dynamischen technologischen Fortschritt möchte Solaris auf die verschiedenen Bedürfnisse städtischer Verkehrsunternehmen gezielt eingehen und sie beim Umstieg auf nachhaltigen emissionsarmen und -freien Verkehr unterstützen.

Zwei Elektrobusse

Auf der diesjährigen Messe Transexpo stellt der Hersteller zwei seiner batteriebetriebenen Busse vor, die die beliebtesten Modelle im emissionsfreien Angebot des Herstellers sind. Der Urbino 12 electric ist das elektrisch betriebene Flagschiffmodell, das von Kunden am häufigsten gewählt wird. Das wohl bekannte und auf der Straße etablierte Fahrzeug ist nun mit Batterien der neuen Generation mit einer großen Kapazität ausgestattet, die für eine noch bessere Leistung sorgen. Das andere Modell auf dem Messestand von Solaris ist der Urbino 18,75 electric. Das klassische gelenkige Modell wurde noch verlängert, um die Fahrgastkapazität zu erhöhen.

Urbino 12 electric – zuverlässige Technik, ansprechendes Design

Der 12-Meter-Elektrobus von Solaris ist bereits sowohl in Polen als auch in Europa sehr gut bekannt. 2016 wurde das Modell zum Bus des Jahres gekürt, und nun befördern über 800 Einheiten dieses Typs jeden Tag Fahrgäste in europäischen Groß- und Kleinstädten. Das lokal emissionsfreie Fahrzeug stellt eine hervorragende Lösung für Städte dar, die die Lebensqualität und die Sicherheit ihrer Bewohner an erster Stelle setzen. Modernes, ansprechendes Design und innovative Ausstattung sollen Fahrgäste zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel anregen.

Der ausgestellte Urbino 12 electric sticht vor allem durch den Satz von Batterien der neuen Generation mit einer großen Kapazität, d. h. von über 520 kWh, hervor. Ähnliche Parameter bei Solaris High Energy-Batterien gewährleisten eine Reichweite von ca. 300 km bei unterschiedlichen Straßenund Wetterbedingungen. Die Energiespeicher können über zwei Steckeranschlüsse geladen werden, einen über dem Radhaus und den anderen an der Front des Fahrzeugs. Das Fahrzeug wurde mit einer Elektroachse mit zwei integrierten E-Motoren mit einer Leistung von je 125 kW ausgerüstet. Das Antriebssystem wurde unter Einsatz der energiesparender SiC-Technologie ausgeführt.

Der stilvolle, geräumige Innenraum verfügt über zahlreiche Annehmlichkeiten für städtische Fahrgäste: ein umfassendes Fahrgastinformationssystem, USB-Ladebuchsen und LED-Leuchten, darunter geschmackvolle, himmelblaue Beleuchtung, die im Bus nachts eingeschaltet wird. Die umfassende Videoüberwachungsanlage und Assistenzsysteme für das Fahrpersonal sorgen für die höchsten Sicherheitsstandards. Das MobilEye Shield+-System warnt den Fahrer vor Radfahrern, Motorradfahrern oder Fußgängern, die sich im toten Winkel des Fahrzeugs befinden. Die völlig neu gestalteten Spiegel, oder besser gesagt Kameras, die das Bild auf die Bildschirme im Businneren übertragen, bieten eine ausgezeichnete Sicht für das Fahrpersonal, auch bei ungünstigen Wetterverhältnissen, bei Regen oder bei der Abenddämmerung. Der Bus verfügt auch über einen Lichtsensor.

An Bord bietet der Bus Sitzplätze für 26 Passagiere, wovon fast die Hälfte stufenlos erreichbar ist.

Urbino 18,75 electric – bewährte Qualität in allen Bedingungen

Das andere von Solaris auf der Transexpo 2022 präsentierte Fahrzeug ist ein gelenkiger Elektrobus mit einer Länge von 18,75 m. Der gelenkige Urbino ist das zweitbeliebteste elektrisch betriebene Modell im Solaris-Angebot. Das in Kielce präsentierte Fahrzeug ist das erste Modell der 4. Generation, mit einer längeren Konstruktion, d. h. mit einer Länge von exakt 18,75 m.

Der Bus ist lokal emissionsfrei und der zentrale Fahrmotor mit einer Leistung von 240 kW sorgt für eine gleichmäßige Beschleunigung und einen leisen Betrieb. Der vergrößerte Businnenraum ließ optimale Ergebnisse in Bezug auf die Reichweite und die Fahrgastkapazität erzielen. Im Bus wurden Batterien mit einer großen Kapazität von über 520 kWh montiert. Die außergewöhnliche Länge ermöglichte es hingegen, drei Flächen für Rollstuhlfahrer einzurichten, und dies bei der Fahrgastkapazität von 138 Personen, darunter von 41 auf Sitzplätzen.

Ähnlich wie im 12-Meter-Bus wurde auch hier für eine reichhaltige Ausstattung des Innenraums gesorgt, die Passagieren eine bequeme Fahrt und Sicherheit garantiert. Außer des Mobileye-Systems und der Kameras anstelle der herkömmlichen Spiegel steht dem Fahrpersonal auch ein System von Weitwinkelkameras zur Verfügung, die ein 360-Grad-Bild aus der Vogelperspektive liefern. Dies verschafft dem Fahrer noch mehr Sicherheit und Komfort. Der Bus wird darüber hinaus mit einem Regen- und Lichtsensor ausgestattet, wie auch mit einem automatischen System der Müdigkeitserkennung.

Der ausgestellte Bus wurde so konzipiert, dass er den rauen skandinavischen Bedingungen standhält und es wurde mit einem skandinavischen speziellen Dämmpaket ausgestattet. Das Paket setzt sich aus einer zusätzlichen Dämmung von Seitenwänden, der Decke und des Fahrgestells bei Radhäusern, doppelverglasten Seitenscheiben wie auch Heizmatten, die im Eingangstürbereich eingebaut werden, zusammen. Es sorgt für thermischen Komfort von Fahrgästen und niedrigeren Energieverbrauch an frostigen Tagen. Der Urbino 18,75 electric wurde auch für das Anbringen von Schneeketten ausgelegt, die oft Teil der Standardausstattung von Stadtbussen in skandinavischen Ländern sind.

Erwähnenswert ist auch, dass dieser Urbino 18,75 electric einer von rund 183 ähnlichen Bussen ist, die vom Solaris-Kunden Unibuss AS aus Oslo geordert wurden. Das ist bisher der größte Auftrag für gelenkige Solaris-Elektrobusse.

Verschiedene Technologien für nachhaltigen Verkehr

Schon seit vielen Jahren setzt Solaris auf Elektromobilität und konzentriert seine Entwicklungsaktivitäten auf emissionsfreie und stadtbewohnerfreundliche Lösungen. Zu betonen dabei ist, dass der Busbauer sich nicht ausschließlich auf batteriebetriebene Busse konzentriert, sondern er investiert auch in die Entwicklung von Oberleitungsbussen und Wasserstofffahrzeugen. Wasserstoffbetriebene Busse stoßen auf zunehmendes Interesse seitens von Verkehrsunternehmen als eine der Optionen unter emissionsfreien Fahrzeugen. Die Technologie wird auch von den EU-Institutionen gefördert, die Wasserstoff als wesentlichen Bestandteil der Energiewende betrachten.

Urbino 18 hydrogen - Premiere des Jahres 2022

Das Unternehmen Solaris besitzt bereits zwei Wasserstofffahrzeuge in seinem Angebot: den Urbino 12 hydrogen und den gelenkigen Urbino 18 hydrogen, der seine Premiere am 14. September 2022 feierte. Im neuen Modell wurde eine moderne Wasserstoff-Brennstoffzelle mit einer Leistung von 100 kW eingesetzt. Neu im Fahrzeug ist auch ein modularer Antrieb, der eine flexible Anordnung von Antriebskomponenten ermöglicht. Somit besitzt der gelenkige Wasserstoffbus keinen

herkömmlichen Motorraum, was wiederum eine höhere Fahrgastkapazität bedeutet. Darüber hinaus ermöglichte der eingesparte Platz auf dem Dach, Wasserstofftanks mit einem Gesamtvolumen von 51,2 kg zu montieren. Das neue Fahrzeug wird sich auf langen Strecken hervorragend bewähren. Mit einer Tankfüllung wird er ca. 350 km bei verschiedenen Wetterbedingungen zurücklegen können.

After Sales - moderne Werkzeuge

Neben einem umfangreichen Angebot an modernen Bussen bietet Solaris auch Lösungen zur Unterstützung der Instandhaltung von Fahrzeugen auf jeder Etappe ihrer Nutzung – beginnend mit Serviceleistungen bis hin zur Erweiterung der Flotte um neue Modelle.

Bereits auf der ersten Etappe der Zusammenarbeit mit Solaris wird die Einführung von Fahrzeugen mit Alternativantrieben durch fachkundige ausführliche Beratung unterstützt. Der Busbauer berät seine Kunden z. B. bei der Ausstattung von Werkstätten bzw. notwendigen Kompetenzen von Mitarbeitern. Als Antwort auf den steigenden Anteil von Wasserstoffantrieben am Markt arbeitete Solaris zudem eine Liste guter Praktiken rund um das Thema der Instandhaltung dieses Typs von Fahrzeugen aus. Dieser Leitfaden hilft nicht nur bei der effektiven Inbetriebnahme wasserstoffbetriebener Fahrzeuge, sondern er hat vor allem zum Ziel, ihre sichere Instandhaltung zu gewährleisten. Solaris bietet Beratungsdienste in verschiedenen Formen nicht nur seinen jetzigen Kunden, sondern auch Verkehrsunternehmen, die sich erst auf die Anschaffung von Urbino-Bussen vorbereiten.

Zwecks Unterstützung des Instandhaltungsprozesses stellt Solaris verschiedene Systeme bereit. Zur Verfügung von Kunden stehen solche Plattformen und Werkzeuge wie eSConnect zur Flottenüberwachung und Datenanalyse, eSNote – zur Fehlermeldung, eSClaim – zur Bearbeitung von Garantieanträgen und Magbus mit dem Zugang zu Unterlagen, Schemata und Ersatzteilen.

Das Angebot an Aftersales-Werkzeugen von Solaris wurde gerade um eSSyncroService erweitert, eine neue Lösung, die bei Busreparaturen die AR-Technologie (erweiterte Realität) einsetzt. Mittels spezieller Brillen kann der Mechaniker mit seiner Stimme die Dokumentation abrufen und Zugang dazu erlangen, so dass er die Hände frei hat. Der Einsatz der AR-Technologie (Augumented Reality) bei der Fahrzeuginstandhaltung hat auch einen anderen besonderen Vorteil. Der jeweilige Mechaniker kann eine Fernverbindung mit den Solaris-Experten herstellen, die dann den Mechaniker Schritt für Schritt durch die Reparatur leiten können, wodurch die Ausfallzeit des Fahrzeugs auf ein Minimum reduziert wird. Darüber hinaus fordert eSSyncroService die Mitarbeiter auf, die Umsetzung der zum jeweiligen Zeitpunkt der Reparatur erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu bestätigen, wodurch sie noch zusätzlich geschützt werden.

Auf der Messe Transexpo wird auch das Angebot an Optiline-Ersatzteilen, d. h. an Originalersatzteilen von Solaris, ausgestellt. Sie erfreuen sich eines hohen Kundenvertrauens, wovon auch ihr wachsender Marktanteil zeugt. 2021 waren die Optiline-Bremsbeläge eins der am häufigsten gekauften Produkte aus dem Solaris-Ersatzteilangebot und machten 83% aller an die Kunden gelieferten Bremsbeläge aus.

Die Transexpo-Messe in Kielce findet von 12. bis 14. Oktober 2022 statt. Das Unternehmen Solaris lädt Sie herzlich ein, seinen Stand Nr. E-24 in der Halle E zu besuchen.

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director

Tel.: +48 61 66 72 347 Mobil: +48 601 652 179 Fax: 48 61 66 72 345

email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoffund Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: "Wir ändern das Gesicht des ÖPNV". Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung

bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.